ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN
GENERAL TERMS AND CONDITIONS

Gültig seit 20. Mai 2026 / Valid as of 20 Mai 2026

§ 1 Geltungsbereich
(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden "AGB") der Hydrovativ GmbH, Waldstraße 16, 21224 Rosengarten (im Folgenden „*Hydrovativ*") gelten für alle Leistungen an Unternehmer i.S.v. § 14 BGB. Der Auftraggeber bzw. Besteller (im Folgenden „Kunde") erkennt diese Bedingungen mit seiner Auftragserteilung/Bestellung an.
(2) Von diesen AGB abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden sind nur wirksam, wenn sie von *Hydrovativ* schriftlich bestätigt wurden. Anderslautende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht akzeptiert und der Einbeziehung derselben wird widersprochen.
(3) Abweichungen oder Ergänzungen von diesen AGB bedürfen der Textform. Mündliche Nebenabreden bei Vertragsabschluss sind nur wirksam, wenn sie von *Hydrovativ* in Textform bestätigt wurden. Dies gilt auch für Vertragsänderungen nach Vertragsabschluss.

§ 2 Vertragsschluss
(1) Die Angebote von *Hydrovativ* verstehen sich freibleibend und unverbindlich, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes schriftlich vereinbart ist, und bleiben für einen Zeitraum von einem Monat ab Ausstellungsdatum in Kraft. *Hydrovativ* behält sich jedoch das Recht vor, Angebote jederzeit zu stornieren oder zu ändern.
(2) Ein Vertrag kommt mit Annahme eines von *Hydrovativ* abgegebenen Angebots durch den Kunden (zusammen im Folgenden: „Parteien") oder durch Gegenzeichnung eines Kundenauftrages durch *Hydrovativ* oder mit der ersten Erfüllungshandlung durch *Hydrovativ* zustande.
(3) Preis- und Leistungsangaben sowie sonstige Erklärungen oder Zusicherungen sind für *Hydrovativ* nur dann verbindlich, wenn sie von ihr in Textform abgegeben oder bestätigt worden sind.
(4) Angebote können von *Hydrovativ* bis zur Annahme durch den Kunden jederzeit widerrufen werden, sofern nicht etwas anderes schriftlich vereinbart ist.
(5) Änderungen oder Ergänzungen des Angebots oder dieser AGB durch den Kunden gelten als neues Angebot des Kunden.

§ 3 Leistungsumfang
(1) Der Umfang der vereinbarten Leistungen ergibt sich im Zweifel aus dem der Leistungserbringung zugrundeliegenden Angebot / Vertrag von *Hydrovativ*.
(2) Technische Daten und Beschreibungen in den jeweiligen Angeboten, Auftragsbestätigungen, Produktinformationen oder Werbematerialien sind jedoch keine Beschaffenheits- oder Haltbarkeitsgarantien der von *Hydrovativ* zu beringenden Leistungen. Bei Verwendung sind diese jedoch zu beachten.
(3) Sämtliche Leistungen werden grundsätzlich nach bestem Wissen und Gewissen unter Beachtung eines ausgewogenen Verhältnisses von Wirtschaftlichkeit und bestmöglichem Erfolg im Sinne des Kunden erbracht.
(4) Sofern sich aus dem jeweiligen Angebot / Vertrag nichts anderes ergibt, verbleibt die Auftrags- und Erfolgsverantwortung beim Kunden. Davon unabhängig ist *Hydrovativ* für die vertragsgemäße Erbringung der von ihr vertraglich geschuldeten Leistungen verantwortlich.
(5) *Hydrovativ* wird, sofern vertraglich nichts anderes vereinbart ist, die Leistungen von Montag bis Freitag zwischen 9 Uhr und 17 Uhr erbringen.
(6) Sofern und soweit der Kunde keine Vorgaben für die Leistungserbringung (z. B. hinsichtlich Konzept, Durchführung und/oder Technik) macht, ist *Hydrovativ* in der Umsetzung der Leistungserbringung frei.
(7) Wünscht der Kunde während oder nach der Leistungserbringung Änderungen über das Angebot hinaus, so hat er die Mehrkosten zu tragen.
(8) Verzögert sich die Durchführung des Auftrags aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat, so kann *Hydrovativ* eine angemessene Erhöhung der Vergütung verlangen.
(9) Die Leistungserbringung durch *Hydrovativ* beinhaltet weder eine rechtliche Beratung durch *Hydrovativ* noch nimmt *Hydrovativ* eine Prüfung der rechtlichen Zulässigkeit und Richtigkeit der Leistungen vor.
(10) Nebenvereinbarungen, insbesondere mündliche Abmachungen, Auskünfte, Empfehlungen, Ratschläge und andere Vereinbarungen mit Mitarbeitern von *Hydrovativ* binden *Hydrovativ* erst mit schriftlicher oder formularmäßiger Bestätigung; sie begründen keinen Beratungsvertrag, solange ein solcher nicht ausdrücklich schriftlich vereinbart wird.
(11) *Hydrovativ* ist berechtigt, die vereinbarten Leistungen ganz oder teilweise selbst oder durch Dritte zu erbringen bzw. erbringen zu lassen.

§ 4 Vertragslaufzeit, Vertragsverlängerung und -kündigung
(1) Soweit sich nicht aus dem jeweiligen Vertrag / dem Angebot / der Leistungsbeschreibung etwas anderes ergibt, hat ein auf Dauer angelegter Vertrag generell eine Laufzeit von einem Jahr und verlängert sich jeweils um denselben Zeitraum, wenn er nicht spätestens einen Monat vor Ende der jeweiligen Laufzeit in Textform gekündigt wird.
(2) Das Vertragsverhältnis kann von beiden Parteien aus wichtigem Grund und ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist aus den gesetzlich vorgesehenen Gründen gekündigt werden. Als wichtiger Grund für *Hydrovativ* gilt darüber hinaus insbesondere in erheblicher Weise vertragswidriges Verhalten des Kunden, das trotz Mahnung mit angemessener Fristsetzung innerhalb dieser Frist nicht abgestellt wird; Missbrauch der von *Hydrovativ* bereitgestellten Systeme; Verzug mit der Bezahlung der geschuldeten Vergütung über einen Zeitraum von mehr als zwei Monaten; Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Kunden oder des einzig persönlich haftenden Gesellschafters sowie die Abweisung des Insolvenzantrages mangels Masse.
(3) Gerät *Hydrovativ* mit der Erbringung einer vertraglichen Leistung in Verzug, ist der Kunde nur dann zur Kündigung des Vertrags berechtigt, wenn *Hydrovativ* eine vom Kunden in Textform gesetzte, angemessene Nachfrist nicht einhält.
(4) Jede Kündigung hat in Textform zu erfolgen.
(5) Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses ist *Hydrovativ* zur Erbringung der vertraglichen Leistungen nicht mehr verpflichtet. *Hydrovativ* kann nach Ablauf von zehn Tagen sämtliche Daten des Kunden, einschließlich in den Postfächern befindlicher E-Mails, löschen. Die rechtzeitige Speicherung und Sicherung der Daten liegen daher in der Verantwortung des Kunden.

§ 5 Mitwirkungspflichten des Kunden
(1) Jede der Parteien benennt für die Dauer der Umsetzung eines Auftrags einen Ansprechpartner. Die auf beiden Seiten gemäß den vertraglichen Regelungen notwendigen Maßnahmen zur Realisierung des Auftrags werden zwischen diesen Ansprechpartnern abgestimmt. Die jeweiligen Ansprechpartner sind binnen einer Frist von 10 Tagen nach Vertragsschluss der jeweils anderen Partei gegenüber in Textform zu benennen.
(2) Die Ansprechpartner überprüfen gemeinsam den Auftragsfortschritt. Soweit Entscheidungen nicht auf der Ebene der Ansprechpartner gefällt werden können, werden sie in einem Projektausschuss gefällt. Dem Projektausschuss gehört ein Mitglied der Geschäftsleitung beider Parteien oder ein für dieses Verfahren entscheidungsbefugter Mitarbeiter der jeweiligen Partei an. Der Projektausschuss tritt jederzeit auf Wunsch eines der Ansprechpartner zusammen. Abstimmungen können auch telefonisch erfolgen. Alle Beschlüsse sollen in Textform festgehalten und von den Mitgliedern des Projektausschusses bestätigt werden.
(3) Alle Leistungen von *Hydrovativ*, aufgrund derer Folgeleistungen durch *Hydrovativ*

§ 1 General - Scope
(1) These General Terms and Conditions (hereinafter referred to as "GTC") of Hydrovativ GmbH, Waldstrasse 16, 21224 Rosengarten (hereinafter referred to as "Hydrovativ") shall apply to all services supplied to entrepreneurs within the meaning of § 14 BGB (German Civil Code). The customer (hereinafter referred to as "Customer") accepts these terms and conditions by placing an order.
(2) General terms and conditions of the Customer deviating from these GTC shall only be effective if confirmed in writing by Hydrovativ. General terms and conditions of the Customer to the contrary shall not be accepted and their inclusion shall be objected to.
(3) Deviations from or additions to these General Terms and Conditions must be made in text form. Verbal ancillary agreements made upon conclusion of the contract shall only be effective if they have been confirmed by Hydrovativ in text form. This shall also apply to changes to the contract after conclusion of the contract.

§ 2 Conclusion of Contract
(1) Unless expressly agreed otherwise in writing, Hydrovativ's offers are subject to confirmation and non-binding and shall remain in force for a period of one month from the date of issue. However, Hydrovativ reserves the right to cancel or amend offers at any time.
(2) A contract shall be concluded upon acceptance of an offer made by Hydrovativ by the Customer (hereinafter referred to jointly as "Parties") or upon countersignature of a Customer order by Hydrovativ or upon first performance by Hydrovativ.
(3) Price and performance data as well as other declarations or assurances shall only be binding for Hydrovativ if they have been submitted or confirmed by Hydrovativ in text form.
(4) Offers may be revoked by Hydrovativ at any time until acceptance by the Customer, unless otherwise agreed in writing.
(5) Amendments or supplements to the offer or these GTC by the Customer shall be deemed to be a new offer by the Customer.

§ 3 Scope of Services
(1) The scope of the agreed services results in case of doubt from the offer / contract of Hydrovativ on which the service is based.
(2) Technical data and descriptions in the respective offers, order confirmations, product information or advertising materials do not, however, constitute guarantees of quality or durability of the services to be provided by Hydrovativ. However, when using these, they must be observed.
(3) All services shall be provided to the best of Hydrovativ's knowledge and belief and in accordance with the customer's interests, taking into account a balanced relationship between economic efficiency and the best possible success.
(4) Unless otherwise stated in the respective offer / contract, the responsibility for the order and success shall remain with the Customer. Irrespective of this, Hydrovativ shall be responsible for the contractual provision of the services owed by it under the contract.
(5) Unless otherwise contractually agreed, Hydrovativ shall provide the services from Monday to Friday between 9 am and 5 pm.
(6) If and to the extent that the Customer does not make any specifications for the provision of services (e.g. with regard to concept, execution and/or technology), Hydrovativ shall be free to implement the provision of services.
(7) If the Customer requests changes beyond the offer during or after the provision of services, he shall bear the additional costs.
(8) If the execution of the order is delayed for reasons for which the Customer is responsible, Hydrovativ may demand an appropriate increase in remuneration.
(9) The provision of services by Hydrovativ shall neither include legal advice by Hydrovativ nor shall Hydrovativ examine the legal admissibility and correctness of the services.
(10) Subsidiary agreements, in particular verbal agreements, information, recommendations, advice and other agreements with Hydrovativ employees, shall not bind Hydrovativ until they have been confirmed in writing or on formal forms; they shall not constitute a consultancy contract unless such a contract has been expressly agreed in writing.
(11) Hydrovativ shall be entitled to perform the agreed services in whole or in part itself or through third parties or to have them performed by third parties.

§ 4 Contract duration, contract extension and termination
(1) Unless otherwise stated in the respective contract / offer / service description, a long-term contract generally has a term of one year and is extended by the same period if it is not terminated at the latest one month before the end of the respective term in writing.
(2) The contractual relationship can be terminated by both parties for important reasons and without observance of a period of notice for the legally provided reasons. In addition, Hydrovativ shall be deemed to have good cause in particular for material breach of contract by the Customer, which is not remedied within this period despite a reminder setting a reasonable deadline; misuse of the systems provided by Hydrovativ; delay in payment of the remuneration owed for a period of more than two months; opening of insolvency proceedings against the Customer's assets or those of the sole personally liable shareholder; and rejection of the insolvency petition for lack of assets.
(3) If Hydrovativ is in default with the provision of a contractual service, the customer shall only be entitled to terminate the contract if Hydrovativ fails to comply with a reasonable grace period set by the Customer in text form.
(4) Any notice of termination must be given in text form.
(5) After termination of the contractual relationship, Hydrovativ shall no longer be obliged to provide the contractual services. After ten days, Hydrovativ may delete all data of the Customer, including e-mails in the mailboxes. The timely storage and backup of the data is therefore the responsibility of the Customer.

§ 5 Obligations of the Customer to Cooperate
(1) Each of the Parties shall designate a contact person for the duration of the implementation of a contract. The measures necessary on both sides for the realisation of the order in accordance with the contractual regulations shall be agreed between these contact persons. The respective contact persons shall be named in text form to the other party within a period of 10 days after conclusion of the contract.
(2) The contact persons shall jointly check the progress of the order. If decisions cannot be made at the level of the contact persons, they shall be made in a project committee. The project committee includes a member of the management of both parties or an employee of the respective party who is authorized to make decisions for this procedure. The project committee meets at any time at the request of one of the contact persons. Votes can also be made by telephone. All decisions should be recorded in text form and confirmed by the members of the project committee.
(3) All services provided by Hydrovativ, on the basis of which subsequent services are to be provided by Hydrovativ or commissioned from third parties, are to be reviewed by the Customer immediately after delivery and either re-

zu erbringen oder bei Dritten zu beauftragen sind, sind vom Kunden unverzüglich nach Ablieferung zu überprüfen und binnen zehn Werktagen entweder zur weiteren Verwendung freizugeben oder zu reklamieren. Erfolgt innerhalb dieser Frist weder eine Freigabe noch eine Reklamation, so gilt die Freigabe als vom Kunden erteilt.
(4) Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass *Hydrovativ* alle für die Ausführung ihrer Tätigkeit notwendigen Unterlagen rechtzeitig, ggf. auf Anfrage unverzüglich in zur Verarbeitung geeigneter Form vorgelegt werden, *Hydrovativ* alle Informationen erteilt werden und *Hydrovativ* von allen für die Leistungserbringung erforderlichen Vorgängen und Umständen in Kenntnis gesetzt wird. Dies gilt auch für Unterlagen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Leistungserbringung durch *Hydrovativ* bekannt werden. *Hydrovativ* ist nicht verpflichtet, die vom Kunden zur Verfügung gestellten Inhalte zu überprüfen, insbesondere nicht im Hinblick darauf, ob sie geeignet sind, den mit der beauftragten Dienstleistung verfolgten Zweck zu erreichen.
(5) Sobald dem Kunden irgendwelche Umstände erkennbar werden, die eine vertragsgemäße Erfüllung des Auftrags in Frage stellen können, hat er *Hydrovativ* unverzüglich in Textform über diese Umstände und etwaige von ihm zu erwägende Maßnahmen zu benachrichtigen.

§ 6 Leistungs-/Lieferfristen und -termine
(1) Sofern vertraglich kein Zeitrahmen für die jeweilige konkrete Leistung vereinbart ist, werden Termine für die zu erbringenden Leistungen kurzfristig von den Parteien in Textform abgestimmt.
(2) Leistungs-/Lieferfristen und -termine (Lieferzeit) sind nur verbindlich, sofern diese von *Hydrovativ* in Textform bestätigt wurden.
(3) Die Einhaltung von Terminen und Fristen setzt voraus, dass der Auftrag vollständig geklärt ist, alle Genehmigungen erteilt sowie vom Kunden beizubringende Zahlungen, Sicherheiten sowie sonstige Mitwirkungspflichten (z.B. Beschaffung oder Beibringung von Unterlagen, Bereitstellung von Informationen, Freigabe von Konzepten oder Pflichtenheften, die von *Hydrovativ* dem Kunden zur Freigabe vorgelegt werden) termingemäß bei *Hydrovativ* eingegangen bzw. erbracht sind. Fristen verlängern sich angemessen, sofern die vorstehenden Voraussetzungen nicht alle rechtzeitig erfüllt sind.
(4) Für die Dauer der Prüfung von Konzepten, Entwürfen, Testversionen etc. durch den Kunden ist die Lieferzeit jeweils unterbrochen. Die Unterbrechung wird vom Tage der Absendung an den Kunden bis zum Eingang seiner Stellungnahme gerechnet.
(5) Verlangt der Kunde nach der Auftragserteilung Änderungen des Auftrages, welche die Anfertigungsdauer beeinflussen, so verändert sich die Lieferzeit entsprechend.
(6) Verzögerungen aus Gründen, die *Hydrovativ* nicht zu vertreten hat (z.B. höhere Gewalt, Verschulden Dritter oder Eintritt sonstiger unvorhersehbarer Ereignisse, die außerhalb ihres Willens liegen), verlängern die Fristen angemessen.
(7) Sollte *Hydrovativ* mit ihrer Leistung in Verzug kommen, ist der Kunde erst nach Stellung einer angemessenen Nachfrist zur Ausübung der ihm gesetzlich zustehenden Rechte berechtigt. Im Falle des Verzuges mit ihrer Leistung zahlt *Hydrovativ*, wenn sie mehr als zwei Wochen in Verzug ist, für jeden weiteren Tag des Verzuges eine Vertragsstrafe in Höhe von 0,2% des Wertes des Teils der Leistung, mit dem sie in Verzug ist. Die Vertragsstrafe ist höchstens für 25 Tage zu zahlen, weitergehende Rechte des Kunden bleiben vorbehalten.
(8) *Hydrovativ* ist zu zumutbaren Teillieferungen und Teilleistungen innerhalb der vereinbarten Lieferzeiten berechtigt
(9) Eine Lieferfrist gilt als eingehalten, wenn der Liefergegenstand bis zum Ablauf der Lieferfrist das Werk des Lieferanten verlassen hat oder die Versand- bzw. Abholbereitschaft gemeldet ist. Soweit eine Abnahme zu erfolgen hat, ist – außer bei berechtigter Abnahmeverweigerung – der Abnahmetermin maßgebend; hilfsweise die Meldung der Abnahmebereitschaft.

§ 7 Lieferung, Abholung, Gefahrübergang, Transport- und Verpackungskosten
(1) Die Lieferung erfolgt, wenn nicht ausdrücklich etwas anderes schriftlich vereinbart ist, an den vom Kunden benannten Ort und im Verkaufsauftrag angegebenen Ort (DAP) gem. Incoterms® 2020.
(2) Auf Verlangen des Kunden wird die Ware zu anderen Lieferbedingungen gem. Incoterms® 2020 versendet bzw. zur Abholung bereitgestellt. Der Kunde stellt ggf. erforderliche Transportmittel zur Verfügung und ist für deren rechtzeitige Verfügbarkeit verantwortlich. *Hydrovativ* wird über Verzögerungen unverzüglich informiert.
(3) Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware geht spätestens mit der Übergabe auf den Kunden über.
(4) Für den Fall, dass der Kunde die Ware nicht innerhalb von 10 Werktagen nach dem Abhol- bzw. Liefertermin und/oder nach Ablauf der mit der Anzeige der Abholbereitschaft gesetzten Frist, abholt bzw. abholen lässt, hat *Hydrovativ* das Recht, den Kaufvertrag in Textform zu kündigen.
(5) Sofern *Hydrovativ* den Kaufvertrag gemäß Absatz (4) nicht kündigt, hat *Hydrovativ* bei Vorliegen der Voraussetzungen für eine Kündigung gem. Absatz (4) das Recht, die Ware weiter zur Verfügung des Kunden zu halten, wobei diesbezügliche Kosten, Risiken und Ausgaben zu Lasten des Kunden gehen.

§ 8 Pflichten des Kunden / Eigentumsvorbehaltssicherung
(1) Die gelieferte Ware bleibt bis zur völligen Bezahlung des Kaufpreises sowie aller offenen Rechnungen Eigentum von *Hydrovativ*. Die Aufnahme der Kaufpreisforderung gegen den Besteller in eine laufende Rechnung und die Anerkennung eines Saldos berühren den Eigentumsvorbehalt nicht.
(2) Der Besteller ist verpflichtet, die Kaufsache pfleglich zu behandeln; insbesondere diese auf eigene Kosten gegen Abhandenkommen und Beschädigung und Zerstörung zum Neuwert zu versichern. Der Besteller tritt seine Ansprüche aus den Versicherungsverträgen schon jetzt an *Hydrovativ* ab. Wir nehmen diese Abtretung an.
(3) Der Besteller darf die im Eigentum von *Hydrovativ* stehenden Waren weder verpfänden noch sicherungsübereignen. Er ist jedoch berechtigt, die gelieferten Waren im ordnungsgemäßen Geschäftsgang weiter zu verkaufen und zu verarbeiten. Die Berechtigung besteht nicht, soweit der Besteller den aus der Weiterveräußerung/-verarbeitung der Waren entstehenden Anspruch im Voraus an einen Dritten abgetreten oder verpfändet oder mit ihm ein Abtretungsverbot vereinbart hat.
(4) Der Besteller tritt zur Sicherung der Erfüllung aller Ansprüche von *Hydrovativ* aus den Rechtsbeziehungen mit ihm schon jetzt alle - auch künftig entstehenden und bedingten - Forderungen aus einem Weiterverkauf/-verarbeitung der von *Hydrovativ* gelieferten Waren mit allen Nebenrechten in Höhe von 110% brutto des Wertes der gelieferten Waren mit
Rang vor dem restlichen Teil seiner Forderungen ab. *Hydrovativ* nimmt diese Abtretung hiermit an und ist jederzeit berechtigt, diese Abtretung offen zu legen.
(5) Solange und soweit der Besteller seinen Zahlungsverpflichtungen gegenüber *Hydrovativ* nachkommt, ist er zur Einziehung der an *Hydrovativ* abgetretenen Forderungen gegen seine Kunden berechtigt. In diesen Fällen ist der Besteller verpflichtet, die aus Abtretungen eingezogenen Beträge unmittelbar an *Hydrovativ* weiterzuleiten bzw. soweit dies nicht möglich ist, für *Hydrovativ* treuhänderisch und gesondert zu verwahren. Die Einziehungsermächtigung erlischt, wenn der Besteller mit mehr als 25% aller seiner Zahlungsverpflichtungen *Hydrovativ* gegenüber mehr als 14 Tage in Verzug gerät.
(6) Auf Verlangen von *Hydrovativ* hat der Besteller seinen Schuldnern die erfolgte Abtretung bekannt zu geben mit der Aufforderung, bis zur Höhe der Ansprüche von

leased for further use or complained about within ten working days. If neither a release nor a complaint is made within this period, the release shall be deemed to have been granted by the Customer.
(4) The Customer shall ensure that all documents necessary for the performance of Hydrovativ's activities are submitted to Hydrovativ in a timely manner, if necessary immediately upon request in a form suitable for processing, that all information is provided to Hydrovativ and that Hydrovativ is informed of all processes and circumstances necessary for the performance of its services. This shall also apply to documents, procedures and circumstances which only become known during the performance of services by Hydrovativ. Hydrovativ shall not be obliged to check the contents made available by the customer, in particular with regard to whether they are suitable for achieving the purpose pursued by the service commissioned.
(5) As soon as the Customer becomes aware of any circumstances which could call into question the contractual fulfilment of the order, he shall notify Hydrovativ immediately in writing of these circumstances and any measures to be considered by him.

§ 6 Performance/delivery periods and dates
(1) Insofar as no time frame has been contractually agreed for the specific service in question, dates for the services to be provided shall be agreed at short notice by the Parties in text form.
(2) Performance/delivery periods and dates (delivery time) shall only be binding if confirmed by Hydrovativ in text form.
(3) Compliance with dates and deadlines requires that the order has been completely clarified, all approvals granted and payments, securities and other obligations to cooperate to be provided by the Customer (e.g. procurement or provision of documents, provision of information, release of concepts or requirement specifications submitted by Hydrovativ to the Customer for release) have been received by Hydrovativ or have been provided on time. Deadlines shall be extended appropriately if the above prerequisites are not all fulfilled in a timely manner.
(4) The delivery period shall be interrupted for the duration of the examination of concepts, drafts, test versions etc. by the Customer. The interruption is calculated from the day of dispatch to the Customer until receipt of his statement.
(5) If, after placing the order, the Customer requests changes to the order which affect the production time, the delivery time shall change accordingly.
(6) Delays for reasons beyond Hydrovativ's control (e.g. force majeure, fault of third parties or occurrence of other unforeseeable events beyond Hydrovativ's control) shall extend the delivery periods accordingly.
(7) Should Hydrovativ be in default with its performance, the Customer shall only be entitled to exercise its statutory rights after setting a reasonable grace period. In the event of default in performance, Hydrovativ shall, if it is more than two weeks in default, pay a contractual penalty of 0.2% of the value of the part of the performance with which it is in default for each further day of default. The contractual penalty shall be payable for a maximum of 25 days, further rights of the Customer shall remain reserved.
(8) Hydrovativ shall be entitled to make reasonable partial deliveries and provide partial services within the agreed delivery times.
(9) A delivery period shall be deemed to have been met if the delivery item has left the Supplier's works by the end of the delivery period or readiness for dispatch or collection has been notified. If acceptance is to take place, the acceptance date shall be decisive - except in the case of justified refusal to accept; alternatively, the notification of readiness for acceptance.

§ 7 Delivery, Collection, Transfer of Risk, Transport and Packaging Costs
(1) Unless expressly agreed otherwise in writing, delivery shall take place to the place designated by the customer and specified in the sales order (DAP) in accordance with Incoterms® 2020.
(2) At the customer's request, the goods shall be shipped or made available for collection at other delivery conditions in accordance with Incoterms® 2020. The customer shall provide any necessary means of transport and shall be responsible for their timely availability. Hydrovativ shall be informed immediately of any delays. (2) The Customer shall provide any necessary means of transport and shall be responsible for their timely availability. Hydrovativ shall be informed immediately of any delays.
(3) The risk of accidental loss and accidental deterioration of the goods shall pass to the Customer at the latest upon delivery.
(4) In the event that the Customer does not collect the goods or have them collected within 10 working days after the collection or delivery date and/or after expiry of the deadline set with the notification of readiness for collection, Hydrovativ shall have the right to terminate the purchase contract in text form.
(5) If Hydrovativ does not terminate the purchase agreement in accordance with paragraph (4), Hydrovativ shall have the right, if the conditions for termination in accordance with paragraph (4) are met, to continue to hold the goods at the disposal of the Customer, whereby costs, risks and expenses in this respect shall be borne by the Customer.

§ 8 Obligations of the Customer / Securing Retention of Title
(1) The delivered goods shall remain the property of Hydrovativ until the purchase price and all outstanding invoices have been paid in full. The inclusion of the purchase price claim against the customer in a current invoice and the recognition of a balance shall not affect the retention of title.
(2) The purchaser is obliged to treat the object of purchase with care; in particular to insure it at his own expense against loss, damage and destruction at replacement value. The purchaser hereby assigns to Hydrovativ his claims arising from the insurance contracts. We accept this assignment.
(3) The purchaser may neither pledge nor assign by way of security the goods owned by Hydrovativ. However, he shall be entitled to resell and process the delivered goods in the ordinary course of business. The entitlement does not exist if the customer has assigned or pledged the claim arising from the resale or processing of the goods in advance to a third party or has agreed a prohibition of assignment with him.
(4) In order to secure the fulfilment of all Hydrovativ's claims arising from the legal relationship with Hydrovativ, the purchaser herewith assigns to Hydrovativ all claims - including future and conditional claims - arising from the resale / processing of the goods delivered by Hydrovativ, including all ancillary rights, in the amount of 110% gross of the value of the goods delivered before the rest of his claims. Hydrovativ hereby accepts this assignment and is entitled to disclose this assignment at any time.
(5) As long as and to the extent that the purchaser meets his payment obligations towards Hydrovativ, he shall be entitled to collect the claims against his customers assigned to Hydrovativ. In such cases, the purchaser shall be obliged to pass on the amounts collected from assignments directly to Hydrovativ or, if this is not possible, to hold them in trust for Hydrovativ separately. The authorisation to collect shall lapse if the purchaser defaults on more than 25% of all his payment obligations to Hydrovativ for more than 14 days.
(6) At Hydrovativ's request, the purchaser shall notify his debtors of the assignment with the request to pay Hydrovativ up to the amount of Hydrovativ's

Hydrovativ gegen den Besteller an *Hydrovativ* zu zahlen. *Hydrovativ ist* berechtigt, jederzeit auch selbst die Schuldner des Bestellers von der Abtretung zu benachrichtigen und die Forderungen einzuziehen. *Hydrovativ* macht davon solange keinen Gebrauch, wie der Besteller seinen Zahlungsverpflichtungen ohne Verzug nachkommt. Im Zahlungsverzug des Bestellers hat er *Hydrovativ* auf Verlangen die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt zu geben, alle zum Forderungseinzug erforderlichen Angaben zu machen und zum Einzug der Forderungen notwendigen Unterlagen auszuhändigen.
(7) Bei Pfändungen oder sonstigen Eingriffen Dritter hat der Besteller *Hydrovativ* unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen.
(8) Die Be- und Verarbeitung oder Umbildung der von *Hydrovativ* unter Eigentumsvorbehalt gelieferten Ware erfolgt stets für *Hydrovativ*, ohne dass *Hydrovativ* hieraus Verbindlichkeiten erwachsen. Wird die von *Hydrovativ* unter Eigentumsvorbehalt gelieferte Ware mit anderen, *Hydrovativ* nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet, oder vermischt oder verbunden, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der von *Hydrovativ* gelieferten Ware zu den anderen Gegenständen. Der Besteller verwahrt das so entstandene Alleineigentum oder Miteigentum für *Hydrovativ*. Der Besteller tritt seine Forderungen aus dem Verkauf dieser neuen Produkte, an denen *Hydrovativ* Eigentumsrechte zustehen, schon jetzt im Umfang des Eigentumsanteils von *Hydrovativ* an der verkauften Ware zur Sicherung an *Hydrovativ* ab. Wenn der Besteller die gelieferte Ware mit einer Hauptsache verbindet oder vermischt, tritt er bereits jetzt seine Ansprüche gegen den Dritten bis zur Höhe des Wertes der Waren von *Hydrovativ* an *Hydrovativ* ab. *Hydrovativ* nimmt diese Abtretungen hiermit an.
(9) *Hydrovativ* verpflichtet sich, die ihr zustehenden Sicherheiten nach ihrer Auswahl auf Verlangen des Bestellers insoweit freizugeben, als der realisierbare Wert der Sicherheiten von *Hydrovativ ihre* zu sichernden Forderungen gegen den Besteller um mehr als 20% übersteigt.
(10) Bei vertragswidrigem Verhalten des Bestellers, insbesondere bei Zahlungsverzug mit mehr als 10% des Rechnungsbetrages über mehr als 14 Tage, sowie im Falle eines Insolvenzantrags ist *Hydrovativ* – unbeschadet ihr zustehender weiterer (Schadensersatz-) Ansprüche – berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und die von *Hydrovativ* gelieferten Waren zurückzuverlangen. In diesem Fall beinhaltet das Rückgabeverlangen gleichzeitig die Rücktrittserklärung.

§ 9 Änderungen / „Change Request"
(1) Soweit der Kunde zusätzliche Leistungen, Erweiterungen oder sonstige Änderungen der vertraglich definierten Leistungen wünscht („Change-Request"), sind diese gesondert zu vereinbaren und zu vergüten.
(2) Der Kunde wird *Hydrovativ* seinen Change-Request in Textform mitteilen. Änderungsbegehren kann *Hydrovativ* ohne Angabe von Gründen ablehnen, jedoch nicht unbillig verweigern. *Hydrovativ* erstellt nach Prüfung der technischen Umsetzbarkeit ein Change-Request-Angebot. Dieses Change-Request-Angebot enthält eine Beschreibung der zur Umsetzung des Change Request zu erbringenden Leistungen. Daneben enthält das Change-Request-Angebot einen Kostenvoranschlag für die zu erwartenden Mehraufwendungen.
(3) Der Change Request wird erst mit Annahme in Textform des Change-Request-Angebots von *Hydrovativ* durch den Kunden Teil der geschuldeten Leistung. Nimmt der Kunde das Change-Request-Angebot nicht an, ist *Hydrovativ* berechtigt, die durch den Change-Request entstanden Aufwände gemäß den vereinbarten Vergütungsregelungen in Rechnung zu stellen. Hierzu zählen insbesondere die Prüfung des Änderungswunsches und das Erstellen eines Änderungsvorschlags.
(4) Unabhängig vom vorstehenden Verfahren können Änderungen jederzeit einvernehmlich zwischen den Projektleitern oder auch im Projektausschuss vereinbart werden. Die Vereinbarungen sollen protokolliert und von den jeweiligen Projektleitern in Textform bestätigt werden. Werden in diesen Fällen keine gesonderte Vergütung oder Preisänderungen und keine Änderungen der Vertragsbedingungen vereinbart, werden die Leistungen im Rahmen der bis dahin vereinbarten Vertragsbedingungen durchgeführt.

§ 10 Abnahme
(1) *Hydrovativ* macht dem Kunden werkvertraglich erbrachte Leistungen nach deren Fertigstellung in einer während des Auftragsverlaufs zu bestimmenden Art und Weise zugänglich.
(2) Der Kunde ist binnen einer Frist von zehn Werktagen ab dem Zeitpunkt, zu dem *Hydrovativ* den Kunden über die Fertigstellung informiert hat, zur Abnahme verpflichtet, sofern das Werk dem freigegebenen Konzept bzw. dem Auftrag entspricht. Der Kunde bestätigt die Abnahme in Textform.
(3) Sofern keine der Parteien eine förmliche Abnahme verlangt oder sofern der von einer Partei verlangte Abnahmetermin aus einem Umstand nicht zustande kommt, der vom Kunden zu vertreten ist, gilt die vertragliche Leistung von *Hydrovativ* als abgenommen, sofern der Kunde die Leistung nutzt oder binnen zehn Tagen nach Erhalt der Leistung keine erheblichen Mängel in Textform gegenüber *Hydrovativ* rügt.
(4) Nimmt der Kunde die ihm ordnungsgemäß angebotene Leistung ungerechtfertigt nicht ab (Abnahmeverzug), ist *Hydrovativ* berechtigt, sämtliche Leistungen abzurechnen, als wäre die ausdrückliche Abnahme erfolgt.

§ 11 Zahlungen, Rechnungsstellung und Abrechnung
(1) Die vom Kunden für die vertragsgegenständlichen Leistungen zu zahlende Vergütung variiert je nach Art der vertragsgegenständlichen Leistung. Es gelten die bei Abschluss des jeweiligen Vertrages vereinbarten, insbesondere in der Auftragsbestätigung angegebenen Preise, andernfalls die in der aktuellen Preisliste von *Hydrovativ* aufgeführten Preise, und zwar ab Lager, zzgl. Mehrwertsteuer und ggf. Versand- & Transportkosten, Rollgeldkosten und - soweit vereinbart - Kosten der Transportversicherung. Bei Auslandslieferungen können länderspezifische Abgaben hinzukommen.
(2) *Hydrovativ* ist berechtigt, dem Kunden Teillieferungen aus allen Verträgen anteilig monatlich in Rechnung zu stellen.
(3) Rechnungen sind, sofern nicht individuell anderes vereinbart wurde, zahlbar innerhalb 30 Tagen ohne Abzug. Nach Ablauf des auf der Rechnung mitgeteilten Fälligkeitsdatums kommt der Kunde ohne weitere Mahnung in Verzug.
(4) *Hydrovativ* behält sich das Recht vor, ihre Preise, insbesondere aufgrund von Rohstoffkostenerhöhungen und Wechselkursschwankungen angemessen anzupassen.
(5) Der Kunde ist nur zur Aufrechnung und/oder zur Zurückbehaltung berechtigt, sofern seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder durch *Hydrovativ* anerkannt wurden. Ein Zurückbehaltungsrecht kann der Kunde nur ausüben, wenn seine Gegenansprüche aus demselben Vertragsverhältnis herrühren oder unbestritten sind oder rechtskräftig festgestellt wurden.

§ 12 Leistungsverweigerungsrecht / Verzug
(1) Ist der Kunde mit seiner Zahlungsverpflichtung in Verzug, ist *Hydrovativ* berechtigt, von einem Leistungsverweigerungsrecht hinsichtlich der vertraglich vereinbarten Leistungen Gebrauch zu machen, sofern der Kunde trotz Fristsetzung und entsprechender Ankündigung die offene Forderung nicht beglichen hat.
(2) Während der Geltendmachung des Leistungsverweigerungsrechts ist der Kunde verpflichtet, etwaige nutzungsunabhängige Entgelte weiterhin zu zahlen.
(3) Stellt der Kunde seine Zahlungen ein, liegt eine Überschuldung vor oder wird die Eröffnung eines Vergleichs- oder Insolvenzverfahrens beantragt oder kommt der

claims against the purchaser. Hydrovativ shall also be entitled at any time to notify the purchaser's debtors of the assignment itself and to collect the claims. Hydrovativ shall not make use of this right as long as the purchaser meets his payment obligations without delay. In the event of default of payment on the part of the purchaser, the purchaser shall upon request notify Hydrovativ of the assigned claims and their debtors provide all information required for the collection of the claims and hand over all documents necessary for the collection of the claims.
(7) In the event of attachments or other interventions by third parties, the purchaser shall notify Hydrovativ in writing without delay.
(8) The treatment and processing or transformation of the goods delivered by Hydrovativ under retention of title shall always be carried out for Hydrovativ without Hydrovativ incurring any liabilities as a result thereof. If the goods delivered by Hydrovativ under retention of title are processed, mixed or combined with other items not belonging to Hydrovativ, we shall acquire co-ownership of the new item in proportion to the value of the goods delivered by Hydrovativ to the other items. The purchaser shall keep the sole ownership or co-ownership thus created in safe custody for Hydrovativ. The purchaser hereby assigns to Hydrovativ its claims from the sale of these new products, in which Hydrovativ has ownership rights, to the extent of Hydrovativ's ownership share in the sold goods as security. If the purchaser combines or mixes the delivered goods with a main item, he hereby assigns to Hydrovativ his claims against the third party up to the amount of the value of Hydrovativ's goods. Hydrovativ hereby accepts these assignments.
(9) Hydrovativ undertakes to release the securities to which it is entitled at its discretion at the request of the purchaser to the extent that the realisable value of Hydrovativ's securities exceeds its claims against the purchaser to be secured by more than 20%.
(10) In the event of breach of contract by the purchaser, in particular in the event of default in payment of more than 10% of the invoice amount for more than 14 days, as well as in the event of an insolvency petition, Hydrovativ shall be entitled - notwithstanding any further (damage) claims to which it is entitled - to withdraw from the contract and demand the return of the goods delivered by Hydrovativ. In this case, the request for return shall also include the declaration of withdrawal.

§ 9 Changes / Change Request
(1) If the Customer wishes additional services, extensions or other changes to the contractually defined services ("change request"), these must be agreed separately and remunerated.
(2) The Customer shall notify Hydrovativ of its change request in text form. Hydrovativ may reject requests for changes without giving reasons, but may not refuse them unreasonably. After checking the technical feasibility, Hydrovativ shall prepare a change request offer. This change request offer contains a description of the services to be provided to implement the change request. In addition, the change request offer contains a cost estimate for the expected additional expenses.
(3) The change request shall not become part of the service owed until the customer has accepted Hydrovativ's change request offer in text form. If the Customer does not accept the change request offer, Hydrovativ shall be entitled to invoice the expenses incurred by the change request in accordance with the agreed remuneration provisions. This includes in particular the examination of the change request and the preparation of a change proposal.
(4) Irrespective of the above procedure, changes can be agreed at any time by mutual agreement between the project managers or also in the project committee. The agreements shall be recorded and confirmed by the respective project managers in text form. If in such cases no separate remuneration or price changes and no changes to the contractual conditions are agreed, the services shall be performed within the framework of the contractual conditions agreed up to that point.

§ 10 Acceptance
(1) Hydrovativ shall make available to the Customer services provided under a contract for work and services after their completion in a manner to be determined during the course of the order.
(2) The Customer shall be obliged to accept within a period of ten working days from the date on which Hydrovativ informed the Customer of the completion, provided that the work corresponds to the approved concept or order. The Customer shall confirm acceptance in text form.
(3) If none of the Parties demands a formal acceptance or if the acceptance date requested by one Party does not materialise due to circumstances for which the Customer is responsible, Hydrovativ's contractual performance shall be deemed to have been accepted if the Customer uses the product or services or does not notify Hydrovativ of any significant defects in text form within ten days of receipt of the performance.
(4) If the Customer does not accept the service duly offered to him without justification (delay in acceptance), Hydrovativ shall be entitled to invoice all services as if the express acceptance had taken place.

§ 11 Payments, Invoicing and Accounting
(1) The remuneration to be paid by the Customer for the contractual services varies according to the type of contractual service. The prices agreed upon at the conclusion of the respective contract shall apply, in particular the prices stated in the order confirmation, otherwise the prices stated in Hydrovativ's current price list, ex warehouse, plus value added tax and, if applicable, dispatch and transport costs, freight charges and - if agreed - transport insurance costs. In the case of deliveries abroad, country-specific taxes may be added.
(2) Hydrovativ shall be entitled to invoice the Customer proportionately monthly for partial deliveries from all contracts.
(3) Unless individually agreed otherwise, invoices are payable within 30 days without deduction. After expiry of the due date stated on the invoice, the Customer shall be in default without further reminder.
(4) Hydrovativ reserves the right to reasonably adjust its prices, in particular due to increases in raw material costs and exchange rate fluctuations.
(5) The Customer shall only be entitled to set-off and/or retention if its counterclaims have been legally established or acknowledged by Hydrovativ. The Customer may only exercise a right of retention if his counterclaims arise from the same contractual relationship or are undisputed or have been legally established.

§ 12 Right to refuse performance / default
(1) If the Customer is in default with its payment obligation, Hydrovativ shall be entitled to exercise a right to refuse performance with regard to the contractually agreed services if the Customer has not settled the outstanding claim despite the setting of a deadline and corresponding announcement.
(2) During the assertion of the right to refuse performance, the Customer shall be obliged to continue to pay any usage-independent fees.
(3) If the Customer ceases to make payments, if there is over-indebtedness or if the opening of composition or insolvency proceedings is applied for or if the

Kunde mit der Einlösung fälliger Wechsel oder Schecks in Verzug, wird die Gesamtforderung von *Hydrovativ* sofort fällig.
(4)Die Regelung aus Absatz 3 gilt auch bei einer sonstigen wesentlichen Verschlechterung der wirtschaftlichen Verhältnisse des Kunden. *Hydrovativ* ist daneben in diesen Fällen berechtigt, ausreichende Sicherheitsleistungen zu verlangen oder vom Vertrag zurückzutreten.

§ 13 Höhere Gewalt
(1) Im Falle höherer Gewalt ist *Hydrovativ* von der Leistungspflicht befreit. Als höhere Gewalt gelten unvorhersehbare sowie solche Ereignisse, die nicht im Einflussbereich der Parteien liegen (z. B. Arbeitskampf, Feuer oder Unfall; Pfändung durch Dritte; Sperrung des Straßen- oder Schiffsverkehrs; Unterbrechungen des Geschäftsbetriebs; natürliche oder erzwungene Verringerung der lokalen Produktion mit Auswirkungen auf die Produkte, die gemäß dem Vertrag geliefert werden sollen; Nichterfüllung von Verpflichtungen durch Lieferanten oder Transportunternehmen; Krieg, feindselige Handlungen, Kriegs- oder Belagerungszustand, Mobilisierung in einem Herkunfts-, Bestimmungs- oder Transitland; Quoten oder andere staatliche Maßnahmen mit Auswirkungen auf Produktion, Lieferung, Transport oder Vertrieb der Produkte, die Gegenstand dieses Vertrages sind, oder der Rohstoffe, die für die Produktion dieser Produkte benötigt werden; die Ablehnung, Zurückziehung oder Erklärung des Ablaufs von Genehmigungen oder sonstige von einer Regierung verhängte Sanktionen; Schiffbruch; Verlust von Schiffen, Beschädigung von Schiffen oder Maschinen oder sonstige Seegefahren, gleich welcher Art.).
(2) Hat die höhere Gewalt länger als einen Monat angehalten, so hat jede Partei das Recht zur schriftlichen Kündigung des Teils des Vertrages, der noch nicht erfüllt wurde, ohne dabei zu einer Entschädigung für etwaige Verluste verpflichtet zu sein.
(3) Die Parteien sind verpflichtet, die Folgen höherer Gewalt so weit wie möglich zu mindern.

§ 14 Haftung und Verjährung
(1) *Hydrovativ* gewährleistet, dass ihre Leistungen die vereinbarte Beschaffenheit aufweisen; sie bemisst sich ausschließlich nach den zwischen den Parteien getroffenen, konkreten Vereinbarungen über die Eigenschaften, Merkmale und Leistungscharakteristika der vertraglich geschuldeten Leistungen.
(2) Der Kunde ist verpflichtet, Leistungen von *Hydrovativ* nach deren Erhalt unverzüglich zu untersuchen und eine nicht vertragsgemäße Leistungserbringung bzw. etwaige Mängel gegenüber *Hydrovativ* spätestens zehn Tage nach Erhalt der jeweiligen Leistung zu rügen. Die Rüge nicht offensichtlicher Mängel muss innerhalb einer Frist von zehn Tagen nach dem Erkennen des Mangels erfolgen. Bei Verletzung der Untersuchungs- und Rügepflicht gilt die Leistung in Ansehung des betreffenden Mangels als genehmigt.
(3) Mängelansprüche bestehen nicht bei nur unerheblicher Abweichung von der vereinbarten Beschaffenheit oder Brauchbarkeit.
(4) Soweit Mängel bzw. die nicht vertragsgemäße Leistungserbringung von *Hydrovativ* zu vertreten und der Kunde seiner Informationspflicht nachgekommen ist, ist *Hydrovativ* zunächst berechtigt und verpflichtet, die betroffene Leistung ohne Mehrkosten für den Kunden innerhalb einer angemessenen Frist vertragsgemäß zu erbringen, sofern diese Nachholung der Leistung möglich und sinnvoll ist. Ist *Hydrovativ* zu einer Mängelbeseitigung oder zur fehlerfreien Erneuerung nicht in der Lage, werden dem Kunden Fehlerumgehungsmöglichkeiten aufgezeigt. Soweit sie dem Kunden zumutbar sind, gelten sie als erfolgreiche Nacherfüllung.
(5) Im Übrigen beschränken sich Mängelansprüche des Kunden auf einen Mängelbeseitigungs- oder Ersatzlieferungsanspruch. Das Wahlrecht liegt hier bei *Hydrovativ*.
(6) Hydrovativ ist berechtigt, eine angemessene Anzahl von Mängelbeseitigungsversuchen oder Ersatzlieferungen vorzunehmen, mindestens jedoch drei.
(7) Schlägt die Mängelbeseitigung oder die Ersatzlieferung fehl, hat der Kunde – unbeschadet etwaiger Schadensersatzansprüche - nach seiner Wahl ein Recht auf Rückabwicklung des Vertrages oder Minderung der Vergütung. Dieses Recht ist beschränkt auf die betroffene Lieferung, soweit eine derartige Beschränkung aufgrund der Natur der Sache für den Kunden nicht unzumutbar ist. Falls die spezifizierten Leistungsmengen nicht erreicht werden, hat der Kunde nach Fehlschlagen der Mängelbeseitigung lediglich Anspruch auf angemessene Minderung. Dies gilt nicht, wenn die Leistungsparameter ausdrücklich zugesichert sind oder die Übernahme des Liefergegenstandes unter den gegebenen Umständen unzumutbar ist.
(6) Soweit eine Nachholung der nicht vertragsgemäßen Leistungserbringung nicht möglich ist oder aus von *Hydrovativ* zu vertretenden Gründen auch innerhalb einer vom Kunden gesetzten angemessenen Nachfrist in wesentlichen Teilen nicht gelingt, ist der Kunde berechtigt, den Vertrag aus wichtigem Grund fristlos zu kündigen. In diesem Fall hat *Hydrovativ* Anspruch auf Vergütung für die bis zum Wirksamwerden der Kündigung aufgrund des Vertrags erbrachten Leistungen.
(7) Die Verjährungsfrist für Ansprüche aus Sachmängeln – ausgenommen sind Schadenersatzansprüche – beträgt zwölf Monate.
(8) Die Verjährung hinsichtlich von Rechtsmängeln beginnt zu dem Zeitpunkt, zu dem ein Dritter Ansprüche wegen Rechtsmängeln gegenüber dem Kunden geltend macht oder der Kunde von dem Rechtsmangel erfährt. Die diesbezügliche Verjährungsfrist beträgt sechs Monate.
(9) Im Übrigen verjähren Ansprüche des Kunden, die sich aus einer Pflichtverletzung durch *Hydrovativ* oder seiner Erfüllungsgehilfen ergeben, ein Jahr nach dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.
(10) *Hydrovativ* haftet nicht für Fehler oder Störungen, die auf (a) Eingriffen des Kunden oder Dritter in Systeme von *Hydrovativ,* (b) die technische Ausstattung oder die Infrastruktur des Kunden, (c) die unsachgemäße, ungeeignete oder fehlerhafte Anbindung an Systeme durch den Kunden oder Dritte, (d) die unsachgemäße, ungeeignete oder fehlerhafte Installation, Bedienung oder Behandlung der für die Inanspruchnahme von Leistungen von *Hydrovativ* erforderlichen Geräte oder Systeme durch den Kunden oder Dritte, (e) die fehlende Beachtung oder Einhaltung der im Angebot oder Vertrag oder der relevanten Betriebsanleitungen vorgegebenen Hinweisen und Bestimmungen (f) ungeeignete und unsachgemäße Verwendung (g) fehlerhafte Montage bzw. Inbetriebnahme durch den Besteller oder Dritte (h) fehlerhafte oder nachlässige Behandlung, (i) übermäßige Beanspruchung, (j) ungeeignete Betriebsmittel, (k) fremde Austauschteile und/oder falsche Austauschwerkstoffe, (l) chemische und/oder elektrochemische Einflüsse zurückzuführen sind, sofern sie nicht auf Verschulden von *Hydrovativ* beruhen.
(11) *Hydrovativ* haftet darüber hinaus nicht für Veränderungen oder Verschlechterung die auf gewöhnliche Abnutzung zurückzuführen sind und bei unsachgemäß vorgenommenen Änderungen und/oder Instandsetzungsarbeiten durch den Kunden oder durch Dritte.
(12) Sollte es zur Geltendmachung von Ansprüchen gegen eine Partei aufgrund eines Umstandes, der in den Verantwortungsbereich der anderen Partei fällt, kommen, so stellt die verantwortliche Partei die andere Partei von sämtlichen diesbezüglich von Dritten geltend gemachten Ansprüchen frei, sofern die in Anspruch genommene Partei die verantwortliche Partei unverzüglich über die Inanspruchnahme informiert und ihr die Verhandlungs- und Verfahrensführung überlässt. Darüber hinaus ersetzt die verantwortliche Partei der anderen Partei sämtliche in diesem Zusammenhang entstandenen unmittelbaren Schäden und Aufwendungen. Dies gilt insbesondere für den Ersatz der Kosten für eine Verteidigung gegen den geltend gemachten Anspruch in Höhe der gesetzlichen Gebühren.
(13) Der Kunde stellt *Hydrovativ* insbesondere von solchen Ansprüchen Dritter frei,

Customer defaults on cashing due bills of exchange or cheques, Hydrovativ's total claim shall become due immediately.
(4) The provision in paragraph 3 shall also apply in the event of any other significant deterioration in the economic situation of the Customer. In such cases Hydrovativ shall also be entitled to demand adequate security or to withdraw from the contract.

§ 13 Force majeure
(1) In the event of force majeure, Hydrovativ shall be released from its obligation to perform. Force majeure includes unforeseeable events as well as events that are beyond the control of the Parties (e.g. Industrial action, fire or accident; seizure by third parties; blockage of road or sea traffic; interruption of business operations; natural or enforced reduction of local production affecting the products to be delivered under the Contract; non-performance of obligations by suppliers or carriers; war, hostilities, state of war or siege, mobilisation in a country of origin, destination or transit; quotas or other government measures affecting the production, supply, transport or distribution of the products subject to this Agreement or the raw materials required for the production of such products; the refusal, revocation or declaration of the expiration of permits or other sanctions imposed by any government; shipwreck; loss of ships, damage to ships or machinery or other marine hazards of any kind whatsoever.).
(2) If the force majeure continues for more than one month, either party shall have the right to terminate in writing that part of the contract which has not yet been performed, without being obliged to compensate for any loss.
(3) The Parties shall be obliged to mitigate as far as possible the consequences of force majeure.

§ 14 Liability and Statute of Limitations
(1) Hydrovativ guarantees that its services are of the agreed quality; it shall be measured exclusively according to the concrete agreements reached between the Parties regarding the characteristics, features and performance characteristics of the contractually owed services.
(2) The Customer shall be obliged to examine Hydrovativ's services immediately upon receipt and to notify Hydrovativ of any non-contractual performance or defects no later than ten days after receipt of the respective service. Notification of non-obvious defects must be made within a period of ten days after the defect has been identified. In the event of violation of the duty to inspect and give notice of defects, the performance shall be deemed to have been approved with regard to the defect in question.
(3) Warranty claims shall not exist in the event of insignificant deviations from the agreed quality or fitness for purpose.
(4) Insofar as Hydrovativ is responsible for defects or the non-contractual provision of services and the Customer has complied with its duty to provide information, Hydrovativ shall initially be entitled and obligated to provide the service concerned in accordance with the contract within a reasonable period of time at no additional cost to the Customer, insofar as this rectification of the service is possible and reasonable. Insofar as they are reasonable for the Customer, they shall be regarded as successful subsequent performance.
(5) Otherwise, the Customer's claims for defects shall be limited to a claim for rectification of defects or replacement delivery. Hydrovativ shall have the right to choose.
(6) Hydrovativ shall be entitled to carry out a reasonable number of attempts to remedy defects or replacement deliveries, but at least three.
(7) If the remedy of the defect or the replacement delivery fails, the Customer shall be entitled - without prejudice to any claims for damages - at his discretion to rescind the contract or reduce the remuneration. This right is limited to the affected delivery, as far as such a limitation is not unreasonable for the Customer due to the nature of the goods. If the specified performance quantities are not achieved, the Customer shall only be entitled to a reasonable reduction after the defect has been remedied. This shall not apply if the performance parameters are expressly assured or if the acceptance of the delivery item is unreasonable under the given circumstances.
(6) Insofar as it is not possible to make up for the performance of services which are not in accordance with the contract or if Hydrovativ, for reasons for which it is responsible, is unable to do so in substantial parts within a reasonable period of grace set by the Customer, the Customer shall be entitled to terminate the contract without notice for good cause. In this case, Hydrovativ shall be entitled to remuneration for the services provided on the basis of the contract until the termination takes effect.
(7) The limitation period for claims arising from material defects - with the exception of claims for damages - shall be twelve months.
(8) The statute of limitations with regard to defects of title begins at the time when a third party asserts claims against the Customer due to defects of title or when the Customer learns of the defect of title. The statute of limitations in this respect shall be six months.
(9) Otherwise, claims of the Customer arising from a breach of duty by Hydrovativ or its vicarious agents shall become statute-barred one year after the statutory commencement of the limitation period.
(10) Hydrovativ shall not be liable for errors or malfunctions caused by (a) interventions in Hydrovativ's systems by the Customer or third parties, (b) the Customer's technical equipment or infrastructure, (c) improper, unsuitable or defective connection to systems by the Customer or third parties, (d) improper, unsuitable or defective installation, operation or handling by the Customer or third parties of the equipment or systems required for the use of Hydrovativ's services; (e) failure to observe or comply with the instructions and provisions specified in the offer or contract or the relevant operating instructions; (f) unsuitable and improper use; (g) faulty assembly or installation; or (h) faulty or negligent handling, (i) excessive strain, (j) unsuitable operating materials, (k) foreign replacement parts and/or incorrect replacement materials, (l) chemical and/or electrochemical influences, provided that they are not the fault of Hydrovativ.
(11) Furthermore, Hydrovativ shall not be liable for changes or deterioration attributable to normal wear and tear and for changes and/or repair work carried out improperly by the Customer or third parties.
(12) Should claims be asserted against one party due to circumstances for which the other party is responsible, the responsible party shall indemnify the other party against all claims asserted in this respect by third parties, provided that the party asserted informs the responsible party immediately of the assertion of the claim and leaves the conduct of negotiations and proceedings to the latter. In addition, the responsible party shall compensate the other party for all direct damages and expenses incurred in this connection. This applies in particular to the reimbursement of the costs for a defence against the asserted claim in the amount of the statutory fees.
(13) In particular, the Customer shall indemnify Hydrovativ against such claims of third parties that arise as a result of the Customer or its clientele acting illegally and Hydrovativ being held jointly responsible for the services provided.
(14) Hydrovativ shall only be liable in the event of intent or gross negligence. Hydrovativ shall only be liable for damage caused by simple negligence on the part of Hydrovativ or any vicarious agents if a material contractual obligation

die dadurch entstanden sind, dass sich der Kunde oder seine Kundschaft rechtswidrig verhält und *Hydrovativ* als Mitverantwortlicher aufgrund der zur Verfügung gestellten Leistungen in Anspruch genommen wird.
(14) *Hydrovativ* haftet nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Für Schäden, die auf einfacher Fahrlässigkeit von *Hydrovativ* oder etwaiger Erfüllungsgehilfen beruhen, haftet *Hydrovativ* nur, wenn eine wesentliche Vertragspflicht verletzt wurde. Eine wesentliche Vertragspflicht ist eine Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet oder auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.
(15) Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung von *Hydrovativ* begrenzt auf den Ersatz des vertragstypischen, vorhersehbaren Schadens, insgesamt begrenzt auf den jeweiligen jährlichen Vertragswert.
(16) Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht für von *Hydrovativ*, ihren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen schuldhaft verursachte Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für die Haftung für von *Hydrovativ* gegeben Garantien und die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.

§ 15 Nutzungs-, Bearbeitungs- und Verwertungsrechte
(1) Sofern die von *Hydrovativ* für den Kunden erbrachten Leistungen rechtlich, insbesondere urheberrechtlich geschützt sind, liegen sämtliche Nutzungs-, Bearbeitungs- und Verwertungsrechte grundsätzlich bei *Hydrovativ*, es sei denn, es wurde im Angebot oder im jeweiligen Vertrag ausdrücklich etwas anderes vereinbart.
(2) *Hydrovativ* räumt dem Kunden mit der Zahlung der vertraglich vereinbarten Vergütung ein einfaches, nicht ausschließliches Nutzungsrecht an der jeweiligen erbrachten Leistung zum vereinbarten Zweck, für die Dauer der jeweiligen Vertragslaufzeit oder die vereinbarte Nutzungsdauer und im vereinbarten Nutzungsumfang ein. Jede darüber hinausgehende Nutzung, Bearbeitung oder Verwertung sowie die Überlassung von Roh- oder Arbeitsdaten, Skizzen, Entwürfen oder Quelltexten bedarf der Zustimmung von *Hydrovativ* in Textform und setzt die Zahlung eines gesonderten angemessenen Entgeltes voraus.
(3) Soweit dem Kunden von *Hydrovativ* ein zeitlich beschränktes Nutzungsrecht für Leistungen eingeräumt worden ist oder Nutzungsberechtigungen aufgrund Kündigung enden, hat der Kunde nach Ablauf des Nutzungszeitraums alle Vervielfältigungsstücke, d.h. insbesondere Datenträger mit Dateien, Software und Datenbanken sowie alle schriftlichen Dokumentationen an *Hydrovativ* zurückzugeben oder zu vernichten und die Nutzung einzustellen. Der Kunde löscht ferner alle von ihm oder auf seine Veranlassung gespeicherten Dateien, Software und Datenbanken soweit er nicht gesetzlich zur längeren Aufbewahrung verpflichtet ist.
(4) Sofern der Kunde die ihm gegenüber erbrachten Leistungen ohne Berechtigung, insbesondere in Abweichung vom vertraglich vereinbarten Nutzungszweck, Nutzungsumfang und/oder nach Ablauf des vertraglich vereinbarten Nutzungszeitraums verwendet, verpflichtet sich der Kunde zur Zahlung einer für diese Nutzung angemessenen Lizenzgebühr und darüber hinaus einer von *Hydrovativ* festzusetzenden, im Streitfall der Höhe nach gerichtlich überprüfbaren angemessenen Vertragsstrafe und aller aufgrund der unberechtigten Nutzung erforderlichen Aufwendungen. Er stellt zudem *Hydrovativ* im Innenverhältnis von allen Ersatzansprüchen Dritter und den in diesem Zusammenhang erforderlichen Aufwendungen frei, sofern Dritte insoweit Ansprüche gegenüber *Hydrovativ* geltend machen.
(5) *Hydrovativ* behält sich vor, einzelne Ideenkonzepte oder Komponenten, die sie in eine speziell für Kunden entwickelte Strategien oder Werke eingebracht hat, auch für andere Aufträge anderer Kunden zu verwenden, sofern die Parteien dies nicht ausdrücklich ausgeschlossen haben.
(6) Soweit nicht berechtigte Interessen des Kunden entgegenstehen, kann *Hydrovativ* im Zusammenhang mit den Leistungen bzw. auf den Vertragserzeugnissen in geeigneter Weise auf ihre Firma hinweisen und/oder mit der Tätigkeit für den Kunden für die eigenen Leistungen werben.

§ 16 Geheimhaltung, Datensicherung und Datenschutz
(1) Die Parteien verpflichten sich, über die jeweils andere Partei betreffende vertrauliche Informationen Stillschweigen zu bewahren und diese nur für die Durchführung der Zusammenarbeit und den damit verfolgten Zweck zu verwenden.
(2) „Vertrauliche Informationen" sind alle dem Kunden oder *Hydrovativ* zur Kenntnis gelangenden Informationen und Unterlagen aus der und über die Sphäre der jeweils anderen Partei, insbesondere solche über Geschäftsvorgänge wie z.B. Druckunterlagen, Layouts, Zahlenmaterial, Zeichnungen etc. Darüber hinaus sind vertrauliche Informationen jeder Partei solche, die ihrer Natur nach als vertraulich erkennbar sind.
(3) Die Geheimhaltungspflicht gilt nicht für Informationen, die der jeweils anderen Partei bei Abschluss des Vertrags bereits rechtmäßig ohne Vertraulichkeitsverpflichtung bekannt, veröffentlicht und/oder ausdrücklich zur Weitergabe freigegeben waren.
(4) Werden einer Vertragspartei vertrauliche Informationen von dritter Seite bekannt gemacht, hat sie die andere Partei hierüber in Textform zu benachrichtigen. Die Parteien werden solche Informationen nicht ohne Zustimmung der jeweils anderen Partei verwerten.
(5) Soweit der Kunde Daten an *Hydrovativ* übermittelt, stellt der Kunde zuvor Sicherheitskopien hiervon her. Der Kunde übernimmt die alleinige Verantwortung – auch für Ansprüche Dritter – für von ihm *Hydrovativ* überlassener Daten.
(6) *Hydrovativ* übernimmt keine Haftung für Datenverluste, die dadurch entstehen, dass der Kunde keine oder eine unvollständige oder ungeeignete Datensicherung durchgeführt hat.
(7) Die Parteien verpflichten sich, bei der Zusammenarbeit alle einschlägigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen zu beachten und alle datenschutzrechtlich erforderlichen Verträge abzuschließen.

§ 17 Schlussbestimmungen
(1) Sollten diese AGB oder ein zwischen den Parteien geschlossener Vertrag lückenhaft oder in einzelnen Bestimmungen undurchführbar oder unwirksam sein oder werden, bleiben sie bzw. er im Übrigen wirksam.
(2) An die Stelle der undurchführbaren Bestimmung soll eine durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung am nächsten kommen, die die Vertragsparteien mit der undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben.
(3) Soweit Bestimmungen nicht Vertragsbestandteil geworden, lückenhaft oder unwirksam sind, richtet sich der Inhalt des Vertrags nach den gesetzlichen Vorschriften.
(4) Für die auf der Grundlage dieser AGB abgeschlossenen Verträge und für aus ihnen folgende Ansprüche, gleich welcher Art, gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Bestimmungen zum UN-Kaufrecht über den Kauf beweglicher Sachen und unter Ausschluss des deutschen internationalen Privatrechts. Soweit Handelsklauseln nach dem International Commercial Terms (INCOTERMS) vereinbart sind, gelten die INCOTERMS in der jeweils neuesten Fassung.
(5) Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten ist Hamburg.

has been breached. An essential contractual obligation is a contractual obligation the fulfilment of which is essential for the proper performance of the contract, the breach of which endangers the achievement of the purpose of the contract or the compliance with which the Customer may regularly rely on.
(15) In the event of a slightly negligent breach of material contractual obligations, Hydrovativ's liability shall be limited to compensation for the foreseeable damage typical of the contract, limited in total to the respective annual contract value.
(16) The above limitations of liability shall not apply to damages culpably caused by Hydrovativ, its legal representatives or vicarious agents as a result of injury to life, limb or health as well as to liability for guarantees given by Hydrovativ and liability in accordance with the Product Liability Act.

§ 15 Rights of use, editing and exploitation
(1) Insofar as the services provided by Hydrovativ for the Customer are legally protected, in particular by copyright, all rights of use, editing and exploitation shall generally lie with Hydrovativ, unless otherwise expressly agreed in the offer or in the respective contract.
(2) Upon payment of the contractually agreed remuneration, Hydrovativ grants the Customer a simple, non-exclusive right of use to the respective service provided for the agreed purpose, for the duration of the respective contractual term or the agreed useful life and within the agreed scope of use. Any further use, processing or exploitation as well as the transfer of raw or working data, sketches, drafts or source texts shall require the consent of Hydrovativ in text form and shall require the payment of a separate reasonable fee.
(3) Insofar as Hydrovativ has granted the Customer a time-limited right of use for services or rights of use end due to termination, the Customer shall return or destroy all copies, i.e. in particular data carriers with files, software and databases as well as all written documentation, to Hydrovativ at the end of the period of use and cease use. Furthermore, the Customer shall delete all files, software and databases stored by him or at his instigation unless he is legally obliged to store them for a longer period.
(4) If the Customer uses the services provided to him without authorisation, in particular in deviation from the contractually agreed purpose of use, scope of use and/or after expiry of the contractually agreed period of use, the Customer undertakes to pay an appropriate license fee for this use and, in addition, an appropriate contractual penalty to be determined by Hydrovativ and, in the event of a dispute, the amount of which shall be subject to judicial review, and all expenses incurred as a result of the unauthorised use. It shall also indemnify Hydrovativ internally against all claims for damages by third parties and the expenses incurred in this connection, insofar as third parties assert claims against Hydrovativ in this respect.
(5) Hydrovativ reserves the right to also use individual idea concepts or components which it has incorporated into strategies or works developed specifically for customers for other orders of other customers, unless the Parties have expressly excluded this.
(6) Unless justified interests of the customer conflict, Hydrovativ may refer to its company in a suitable manner in connection with the services or on the contractual products and/or advertise its own services with the activity for the Customer.

§ 16 Confidentiality, data security and data protection
(1) The Parties undertake to maintain secrecy regarding confidential information concerning the other party and to use such information only for the purpose of implementing the cooperation and the purpose pursued thereby.
(2) "Confidential information" means all information and documents from and about the sphere of the other party which come to the knowledge of the Customer or Hydrovativ, in particular information and documents about business transactions such as e.g. printing documents, layouts, figures, drawings etc., and which are provided to the Customer or Hydrovativ by the other party. In addition, confidential information of each party is information which by its nature is recognizable as confidential.
(3) The confidentiality obligation does not apply to information that was already lawfully known, published and/or expressly released for disclosure to the other party without a confidentiality obligation at the time the contract was concluded.
(4) If confidential information is made known to one party by a third party, it shall notify the other party of this in text form. The Parties shall not use such information without the consent of the other party.
(5) Insofar as the Customer transmits data to Hydrovativ, the Customer shall first make backup copies thereof. The Customer shall assume sole responsibility - also for claims by third parties - for data provided by it to Hydrovativ.
(6) Hydrovativ shall assume no liability for data losses resulting from the fact that the Customer has not performed any data backup or has performed incomplete or unsuitable data backup.
(7) The Parties undertake to observe all relevant provisions of data protection law in their cooperation and to conclude all contracts required under data protection law.

§ 17 Final provisions
(1) Should these General Terms and Conditions or a contract concluded between the parties be or become incomplete or impracticable or ineffective in individual provisions, they or it shall otherwise remain effective.
(2) The impracticable provision shall be replaced by a practicable provision whose effects come as close as possible to the economic objective pursued by the contracting parties with the impracticable provision.
(3) Insofar as provisions have not become part of the contract, are incomplete or ineffective, the content of the contract shall be governed by the statutory provisions.
(4) For the contracts concluded on the basis of these General Terms and Conditions and for claims resulting from them of any kind whatsoever, the law of the Federal Republic of Germany shall apply under exclusion of the provisions of the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods and under exclusion of German international private law. Insofar as trade clauses have been agreed in accordance with the International Commercial Terms (INCOTERMS), the latest version of the INCOTERMS shall apply.
(5) The exclusive place of jurisdiction for all disputes shall be Hamburg.